

Alexander Solschenizyn

Rußland im Absturz

BÖHLAU VERLAG WIEN • KÖLN • WEIMAR

INHALT

VORWORT

- 8 In den Klüften der russischen Räume

DIE ZONE DER MACHT

- 19 Die ersten Jahre einer sehnsüchtig erwarteten Demokratie
25 Zerfall als Folge der Reformen
55 Das geschockte Rußland - und der Westen
41 Das Phantom GUS
49 Das manövrierunfähige Rußland und der Osten
55 Unser Parlamentarismus
59 Die Macht in sich

DIE AUSGEGRENZTEN

- 69 In 24 Stunden zu Fremdlingen
77 Die Flüchtlinge
80 Migranten
85 Die slawische Tragödie
91 In Tschetschenien
98 Und noch und noch die Ausgegrenzten
106 Die kampflos geschlagene Armee
111 Was ist uns zum Atmen geblieben?

DER WIRRWARR DER NATIONEN

- 121 Hundertfünfzig Völker
128 Föderation?
152 Die Autonomien
157 »Russisch« und »rußländisch«

UNVERSÖHNLICHKEIT

- 143 Der Bolschewismus und das russische Volk
- 146 Von Stalin zu Breschnew
- 149 Die Umkehr der intellektuellen Kreise
- 151 Der Streit der 80er Jahre
- 155 Die Krankheiten des russischen Nationalismus

WERDEN WIR NOCH RUSSEN SEIN?

- 163 Der Patriotismus
- 164 Die nationale Ohnmacht
- 167 Das Recht auf Wurzeln
- 170 Der Charakter des russischen Volkes
in der Vergangenheit
- 176 Die Evolution unseres Charakters
- 185 Werden wir noch Russen sein?
- 190 Die orthodoxe Kirche in dieser Zeit der Wirren
- 197 Die lokale Selbstverwaltung
- 201 Die Semstwo-Vertikale
- 208 Und Widerstand?
- 210 Erbauen

- 214 Personenregister
- 218 Anmerkungen